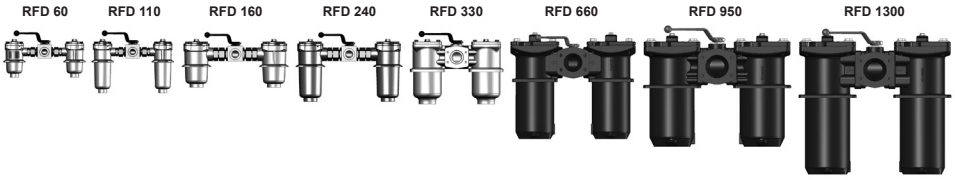
HYDAC INTERNATIONAL

Ersatzteilliste Anbau-Rücklauffilter RFD
bis 1300 l/min, bis 25 bar



1. WARTUNG

1.1 ALLGEMEIN

Bitte Wartungshinweise beachten!

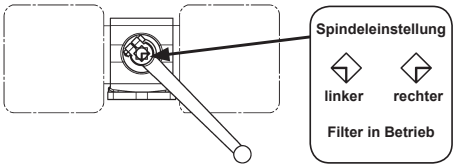
1.2 INSTALLATION

Vor dem Einbau des Filters in die Anlage ist zu überprüfen, ob der Betriebsdruck der Anlage nicht höher ist als der zulässige Betriebsüberdruck des Filters.

Typenschild des Filters beachten!

1.3 INBETRIEBNAHME

Kontrollieren, ob das vorgesehene Filterelement eingesetzt ist, Deckel aufsetzen und die Deckelschrauben versetzt anziehen. Schalthebel in Mittelstellung bringen und Filter über die Anlage befüllen (beide Seiten werden befüllt!).



Danach, durch Umlegen des Schalthebels, auf eine Filterseite umstellen und Filter auf Leckage prüfen.

1.4 ZUR WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE

Baugröße	Anzugsmoment	Zylinderschraube Innen-6kt-schlüssel
60/110	20 Nm	SW 6
160/240	20 Nm	SW 6
330	40 Nm	SW 8
660	150 Nm	SW 14
950/1300	200 Nm	SW 17

1.5 ANZUGSMOMENTE FÜR VERSCHMUTZUNGSANZEIGEN

Typ	max. Moment
VR	33 Nm (bei RFD 60-330) 50 Nm (bei RFD 660-1300)
VR	15 Nm (bei B-, BM- F-, LE- und LZ-Anzeigen)

2 ELEMENTWECHSEL

2.1 ELEMENTAUSBAU

1. Hydraulikanlage nicht ausschalten!
2. Schalthebel auf saubere Filterseite langsam umschalten.
   Achtung bei Einbau als Leitungsfilter:
   Vor dem Öffnen des Filters, Entlüftungsschraube zur Druckentlastung langsam öffnen und Druck entlasten (eventuell Druck im Tank entspannen).
3. Baugröße 60-330:
   Deckelschrauben lösen und Deckel abheben.

   Baugröße 660-1300:
   Deckelschrauben ca. 2 Umdrehungen lösen (müssen nicht entfernt werden). Deckel im Uhrzeigersinn drehen bis dieser neben den Schrauben abgehoben werden kann (Bayonett).
4. Filterelement(e) (falls vorhanden mit Schmutzauffangkorb) am Bügel herausziehen. Elementoberfläche auf Schmutzreste und größere Partikel untersuchen; diese können auf Schäden an den Komponenten hinweisen.
5. Schmutzauffangkorb (falls vorhanden) durch Linksdrehen abnehmen – Bajonettverschluss)
6. Filterelement(e) austauschen bzw. reinigen (nur W/HC- und V-Elemente sind reinigbar).
7. Gehäuse, Deckel und Schmutzauffangkorb reinigen.
8. Filter auf mechanische Beschädigungen untersuchen, besonders Dichtflächen.
9. O-Ringe überprüfen – falls erforderlich Teile austauschen

2.2 ELEMENTEINBAU

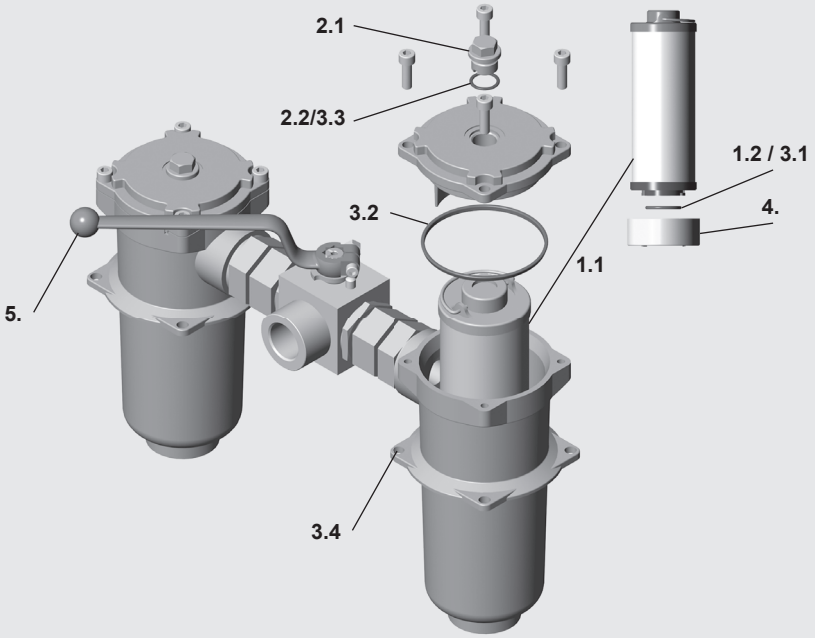
1. Dichtflächen am Filtergehäuse und Deckel, sowie O-Ring mit sauberer Betriebsflüssigkeit benetzen.
2. Bei Einbau eines neuen Elementes überprüfen, ob die Bezeichnung mit dem ausgebauten Element übereinstimmt.
3. Falls vorhanden Schmutzauffangkorb am neuen bzw. gereinigten Filterelement durch Rechtsdrehen befestigen.
4. Filterelement(e) vorsichtig auf den Elementaufnahmezapfen im Gehäuse stecken
5. Baugröße 60-330:
   Deckel aufsetzen und Deckelschrauben von Hand einschrauben; danach Deckelschrauben versetzt anziehen.

   Baugröße 660-1300:
   Deckel lagegerecht (Kerbstift im Gehäuse zu Absatz im Deckel) aufsetzen und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Deckelschrauben versetzt anziehen.
6. Filter an geeigneter Stelle der Anlage entlüften.
7. Filter auf Leckage überprüfen.

HINWEIS:
Filterelemente, die nicht gereinigt werden können müssen unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.

3. ERSATZTEILE

3.1 ERSATZTEILZEICHNUNG RFD 60 – 1300



3.2 ERSATZTEILLISTE RFD 60 – 1300

Pos.	enthält	Bezeichnung	RFD 60	RFD 110	RFD 160	RFD 240	RFD 330	RFD 660	RFD 950	RFD 1300
1.		**Filterelement**	siehe Pkt. 4. Ersatzelemente							
	1.1	Filterelement	0060 R...	0110 R...	0160 R...	0240 R...	0330 R...	0660 R...	0950 R...	1300 R...
	1.2	O-Ring	22 x 3,5		34 x 3,5		48 x 3	68 x 5	97,8 x 5,33	
2.		**Verschmutzungsanzeige oder Verschlussschraube**	siehe Pkt. 5. Ersatzverschmutzungsanzeige							
	2.1	Verschlussschraube VR 0 A.0 VR 0 A.0 /-V	00306006 00305928							
	2.2	O-Ring	18 x 2,5							
3.		**Dichtsatz RFD** **Dichtsatz RFD /-V**	2 x 01267827 2 x 01267828		2 x 01270657 2 x 01270658		2 x 00319613 2 x 00311702	2 x 01293036 2 x 01293033	2 x 01293037 2 x 01293034	
	3.1	O-Ring (Element)	22 x 3,5		34 x 3,5		48 x 3	68 x 5	97,8 x 5,33	
	3.2	O-Ring (Deckel)	63,09 x 3,53		91,67 x 3,53		105 x 5	153 x 5	185 x 5	
	3.3	O-Ring (Anzeige)	18 x 2,5							
	3.4	O-Ring (Tankdichtung)	82,14 x 3,53		110,72 x 3,53		00405588	03170653	00405590	
4.*		**Schmutzauffangkorb RF/D...**	00245028	00246164	00245029	00246182	00245030	00245031	00413196	-
		Schmutzauffangkorb RF/D...HC	01202362		01202363		01202364	01202357	01204141	
5.		**Schalthebel RFD...**	00270382				00270383		01205525	

*falls vorhanden
andere Ersatzteile auf Anfrage

4. ERSATZELEMENT

0330 R 010 ON /-V

Baugröße
0060, 0110, 0160, 0240, 0330, 0660
0950, 1300

Ausführung
R

Filterfeinheit
ON: 001, 003, 005, 010, 015, 020
V: 003, 005, 010, 020
W/HC: 025, 050, 100, 200
P/HC: 010, 020
BN4AM: 003, 010
AM: 040

Filtermaterial
ON, V, W/HC, P/HC, BN4AM, AM

Ergänzende Angaben
V (Beschreibung siehe Prospekt „RFD“)

5. ERSATZVERSCHMUTZUNGSANZEIGE

VR 2 D . X /-L24

Art der Anzeige
VR Staudruckmessung

Ansprechdruck
2 Standard 2 bar, andere auf Anfrage

Ausführung der Verschmutzungsanzeige
A Bohrung mit Verschlussschraube verschlossen
B optisch
C elektrisch
D optisch und elektrisch

Änderungszahl
X es wird immer der aktuellste Stand der jeweiligen Type geliefert

Ergänzende Angaben
L..., LED, V, W
(Beschreibung siehe Prospekt "Verschmutzungsanzeigen")

6. WARTUNGSHINWEISE

6.1 BENUTZUNGSANWEISUNG FÜR FILTER

Hinweis

Dieses Druckgerät darf nur in Verbindung mit einer Maschine oder Anlage in Betrieb genommen werden.

Hinweis

Das Druckgerät darf nur bestimmungsgemäß getreu der Betriebsanleitung der Maschine bzw. Anlage verwendet werden.

Hinweis

Dieses Druckgerät darf nur mit Hydraulik- oder Schmierflüssigkeit betrieben werden.

Achtung

Der Betreiber muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Entlüften) die Bildung von Luftpolstern verhindern.

Achtung

Die Reparatur, Wartung und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Das Druckgerät nur im abgekühltem Zustand berühren.

Die Vorgaben in der Betriebsanleitung der Maschine oder Anlage sind einzuhalten.

Gefahr

Achtung Druckgerät: bei allen Arbeiten am Druckgerät ist sicherzustellen, dass der betreffende Druckraum (Filtergehäuse) druckfrei ist.

Gefahr

An dem Druckgerät dürfen keine Veränderungen (Schweißen, Bohren, gewaltsames Öffnen..) vorgenommen werden.

Hinweis

Pflichten des Betreibers nach dem Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) bzw. Landes-Wasser-Gesetz der Länder (LWG) bzw. sonstiger Ländervorschriften beachten.

Achtung

Gesetzliche Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen und Sicherheitsdatenblätter für Flüssigkeiten beachten.

Achtung

Filtergehäuse müssen geerdet werden.

Achtung

Bei Arbeiten an und in der Nähe von Hydraulikanlagen sind der Umgang mit offenem Feuer, das Erzeugen von Funken und das Rauchen verboten.

Achtung

Hydrauliköle und wassergefährdende Flüssigkeiten dürfen nicht in das Erdreich oder Gewässer bzw. Kanalisation gelangen. Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Hydraulikölen sorgen. Einschlägige Vorschriften der Länder über Grundwassergefährdung, Altöle und Abfälle beachten.

Achtung

Bei allen Arbeiten am Filter ist mit austretendem heißem Öl zu rechnen, welches Verletzungen und Verbrühungen, durch hohen Druck bzw. hohe Temperatur, verursachen kann.

Gefahr

Bei Einsatz von elektrischen Verschmutzungsanzeigen muss vor der Demontage des Verschmutzungsanzeigen-Steckers die Anlage spannungsfrei geschaltet werden.

Kundeninformation im Rahmen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hydraulikfilter sind fluidtechnische Bauteile/Komponenten und daher vom Anwendungsbereich der Maschinenrichtlinie ausgeschlossen. Sie erhalten keine CE-Kennzeichnung.

Für eine Verwendung der Bauteile sind die Angaben in dieser Dokumentation der HYDAC-Filtertechnik GmbH zu beachten.

Diese enthalten auch Angaben zu den vom Benutzer anzuwendenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen (in Anlehnung an Maschinenrichtlinie 2006/42/EG).

Hiermit erklären wir, dass die Filter zum Einbau in eine Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vorgesehen sind.

Die Inbetriebnahme der Filter ist solange untersagt, bis die Maschine als Ganzes den Bestimmungen der Maschinenrichtlinien entspricht. Im Übrigen finden Sie unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen auf unserer Homepage (www.hydac.com).

SERVICEADRESSEN

HYDAC Service GmbH
Postfach 1251
D-66273 Sulzbach / Saar

Werkanschrift:
Werk 13
Friedrichsthaler Straße 15
D-66540 Neunkirchen / Heinitz

ServiCenter:
Tel.: +49 (0) 6897 / 509-9083
Fax.: +49 (0) 6897 / 509-9881

Kundendienst:
Tel: +49 (0) 6897 / 509-412
Fax: +49 (0) 6897 / 509-828

6.2 WARTUNG ALLGEMEIN

In diesem Abschnitt sind periodisch auszuführende Wartungsarbeiten beschrieben. Die Einsatzbereitschaft, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Filters hängen in hohem Maße von einer regelmäßig und sorgfältig durchgeführten Wartung ab.

6.3 WARTUNGSMASSNAHMEN

- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei HYDAC-Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Werkzeuge, Arbeitsplatz und Geräte sauberhalten.
- Nach dem Zerlegen des Filters alle Teile reinigen, auf Beschädigung oder Verschleiß prüfen, und wenn erforderlich, Teile auswechseln.
- Beim Austauschen eines Filterelementes auf höchste Sauberkeit achten!

6.4 ELEMENTWECHSELINTERVALL

Grundsätzlich empfehlen wir, das Filterelement spätestens nach einer Betriebszeit von 1 Jahr zu wechseln.

Wenn keine Verschmutzungsanzeige angebracht ist, empfehlen wir, die Elemente nach festgelegten Intervallen zu wechseln (der Elementwechsel ist abhängig von der Filterauslegung und den Bedingungen am Filter). Bei höheren dynamischen Beanspruchungen am Element kann es notwendig sein, kürzere Wechselintervalle einzuhalten, ebenso bei Inbetriebnahme, Reparaturen, Ölwechsel usw. am Hydrauliksystem.

Die Standard-Verschmutzungsanzeigen sprechen nur dann an, wenn das Filter durchströmt wird. Bei den elektrischen Anzeigen kann das Signal durch entsprechende Verarbeitung auch als Daueranzeige an der Schalttafel ausgeführt werden. In diesem Fall ist es notwendig, bei Kaltstart bzw. nach Elementwechsel die Daueranzeige zu löschen.

Spricht die Verschmutzungsanzeige nur bei Kaltstart an, ist ein Elementwechsel evtl. noch nicht notwendig.

ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und/ oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung.
Technische Änderungen sind vorbehalten.